

- Essenz:** Geliebte Kinder, Brahma Baba ist Shiv Babas Fahrzeug und sie spielen gemeinsam ihre Rollen. Zweifelt nicht im geringsten daran!
- Frage:** Welche Methode, die als größte Sünde bezeichnet wird, haben die Menschen erschaffen, um sich vom Leid zu befreien?
- Antwort:** Wenn die Menschen unglücklich sind, suchen sie nach vielen Möglichkeiten, sich umzubringen. Sie denken über Selbstmord nach, da sie glauben, dass sie dadurch vom Leid frei würden. Es gibt jedoch kein größeres Missverständnis, denn sie werden dadurch sogar noch mehr Leid erfahren, weil dies jetzt eine Welt grenzenlosen Leides ist.

Om Shanti. Der Vater fragt euch Kinder, d.h. die Höchste Seele fragt euch Seelen: „Wisst ihr, dass ihr vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt?“ Er hat nie einen eigenen Körper. Habt ihr das Vertrauen, dass der Vater in der Mitte dieser Stirn sitzt? Der Vater selbst sagt, dass Er sich in Brahmas Körper in der Mitte der Stirn aufhält und sich diesen Körper ausleiht. Die Seele ist in der Mitte der Stirn und somit befindet der Vater sich auch dort. Dort sind beide, sowohl Brahma als auch Shiva. Wenn es Brahma nicht gäbe, wie könnte Shiv Baba dann sprechen? Ihr habt euch an Shiv Baba immer nur als „irgendwo da oben“ erinnert. Kinder, versteht, dass ihr jetzt hier mit dem Vater zusammen seid. Es ist nicht so, dass Shiv Baba jetzt da oben ist. Sein Denkmal wird doch auch hier angebetet. Diese Dinge sollten sehr gut verstanden werden. Ihr wisst, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Von wo aus spricht Er über das Wissen? Spricht Er von dort oben? Nein! Er ist hierher auf die Erde gekommen. Er spricht das Wissen durch Brahmas Körper. Einige sagen, dass sie das nicht glauben, aber Shiv Baba selbst sagt durch den Körper Brahmas: „Erinnert euch an Mich!“ Das sollte verstanden werden. Maya ist jedoch sehr stark. Sie bringt euch dazu, euer Gesicht völlig abzuwenden und bringt euch an die letzte Stelle. Shiv Baba hat euch nun direkt vor Sich hingestellt. Ihr sitzt direkt vor Ihm. Welche Position werden diejenigen wohl einnehmen, die glauben, dass Brahma unwichtig sei? Sie werden nur einen sehr niedrigen Status einnehmen, denn sie haben kaum Wissen verinnerlicht. Die Menschen rufen: „Oh Gottvater!“ Hört Gott, der Vater, sie? Die Menschen beten zu Ihm: „Befreier, komme!“ Wird Er sie befreien, während Er sich dort oben aufhält? Der Vater kommt in jedem Kreislauf im erhabensten Übergangszeitalter. Wie würdet ihr das nennen, wenn man Brahma, in den Er inkarniert, nicht respektiert? Es wäre im höchsten Maße tamopradhan! Maya verdreht einigen Kindern völlig den Kopf, auch wenn sie schon Vertrauen entwickelt hatten. Maya hat so viel Macht, dass sie einige Kinder völlig entwürdigt, weniger wert als einen Cent werden lässt. In einigen Centern gibt es solche Studenten und deshalb rät euch der Vater, sehr vorsichtig zu sein. Selbst wenn ihr nur weitersagt, was ihr selbst gehört habt, klingt es unglaubwürdig. Baba hat euch die Geschichte des Pundits erzählt. Der sagte den Leuten, dass sie auf dem Wasser gehen können, wenn sie Ramas Namen rezitieren. Das ist nur eine Geschichte. Indem ihr euch an den Vater erinnert, könnt ihr jetzt vom „Ozean des Gifts“ in den „Ozean der Milch“ gehen. Auf dem Anbetungsweg haben sie viele religiöse Geschichten erzählt. Solche Dinge geschehen aber nicht wirklich. Es sind nur Märchen. Der Pundit gab den Leuten zwar den Rat, aber er selbst ging nicht auf dem Wasser. Wenn sich jemand weiterhin den Lastern ausliefert und anderen dann erzählt, er würde lasterlos leben, welche Auswirkung wird das auf ihn haben? Es gibt sogar einige Brahma Kumars und Kumaris, die selbst kein Vertrauen haben, aber weiterhin anderen das Wissen geben. Deshalb sagt man, dass diejenigen, die dem Wissen zuhören, diejenigen überholen können, die ihnen

das Wissen vermitteln. Wer vielen anderen dient, ist sicherlich beliebt. Wer würde dem Pundit noch vertrauen, wenn bekannt wird, dass er betrogen hat? Die Liebe der Menschen wird sich auf diejenigen übertragen, die auch im praktischen Leben in Erinnerung bleiben. Maya verschluckt jedoch selbst sehr gute Maharatis. Sehr viele wurden bereits verschlungen. Baba erklärt: „Ihr habt eure Karmateet-Stufe noch nicht erreicht.“ Auf der einen Seite wird der Krieg stattfinden und auf der anderen Seite werdet ihr karmateet werden. Beides hängt zusammen. Wenn dann der Krieg beendet ist, werdet ihr transferiert. Der Rosenkranz Rudras wird zuerst erschaffen. Außer euch weiß niemand etwas über diese Dinge. Ihr versteht, dass der Zusammenbruch der alten Welt kurz bevorsteht. Ihr seid noch in der Minderheit – wer also wird euch glauben? Wenn ihr zahlreicher geworden seid, werden viele durch eure Yogakraft angezogen und hierherkommen. Je gründlicher der Rost entfernt wird, desto kraftvoller werdet ihr.

Es ist nicht so, dass Baba der Eine ist, der alles von jedem weiß (Janujanahar). Er kommt hierher, sieht euch und erkennt eure Stufe. Kennt ein Vater denn nicht den Zustand seiner Kinder? Er weiß alles darüber. Man muss deswegen nicht Antaryami sein. Ihr habt eure Karmateetstufe jetzt noch nicht erreicht, denn lasterhafte Sprache und lasterhaftes Benehmen sind offensichtlich. Zeigt jetzt göttliches Verhalten! Die Gottheiten sind absolut tugendhaft. Werdet jetzt wie sie. Zwischen lasterhaften Menschen und lasterfreien Gottheiten gibt es einen riesigen Unterschied! Maya jedoch lässt niemanden in Ruhe und macht euch Kinder empfindlich wie Mimosen. Manche vernichtet sie vollständig. Es gibt fünf Stufen. Körperbewusst fällt ihr zu Boden, und wenn ihr fallt, sterbt ihr. Heutzutage finden die Menschen so viele Möglichkeiten, sich umzubringen. Sie springen aus dem 21. Stockwerk, damit sie sofort tot sind. Sie wollen nicht ins Krankenhaus und keinen Schmerz und kein Leid ertragen. Wenn jemand aus dem 5. Stock fällt und nicht stirbt, muss er sehr leiden. Einige zünden sich sogar an. Wenn so ein Mensch dann gerettet wird, geht es ihm sehr schlecht. Wenn der Körper verbrennt, entfernt die Seele sich. Deshalb zerstören die Seelen ihre Körper vollständig und begehen Selbstmord. Sie glauben, vom Leid befreit zu sein, wenn sie ihren Körper verlassen, was ein verhängnisvoller Irrtum ist. Sie werden danach noch mehr Leid ertragen, weil dies die Welt grenzenlosen Leides ist. Im Satyuga herrscht grenzenloses Glück. Kinder versteht, dass ihr jetzt vom Land des Leides in das Land des Glücks zurückkehrt. Erinnert euch an den Vater, der euch zu Herrschern im Lande des Glücks macht. Der Vater erklärt durch Brahma und es gibt hier auch sein Denkmal. Man sagt: „Die Schöpfung geschieht durch Brahma mittels Raja Yoga.“ Ihr sagt: „Baba, genauso wie schon unendlich oft zuvor sind wir wieder hier, um unser Erbe des Himmels zu beanspruchen.“ Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter, wenn sich die Welt verändern muss. Er sagt: Ich bin gekommen, um euch vom Leid zu befreien und in die reine Welt des Glücks zu schicken. Ihr habt ausgerufen: „Oh Läuterer komme!“ Euch war aber nicht bewusst, dass ihr auf diese Weise den Großen Tod herbeigerufen habt, der euch aus dieser schmutzigen Welt erlösen und nach Hause bringen wird. Baba wird gewiss kommen, denn nur wenn alle ihren Körper verlassen, wird es Frieden geben. Die Menschen sprechen weiterhin von Frieden. Frieden herrscht im höchsten Wohnort. Wie kann es hier Frieden geben, wo so viele Menschen hier sind? In der Goldenen Zeit gab es Frieden und Glück. Im Eisernen Zeitalter gibt es zahllose Religionen. Wenn sie sich alle aufgelöst haben, findet die Etablierung des 1. Dharmas statt, und erst dann kann es Frieden und Glück geben. Nach den Rufen voller Leid werden die Siegesrufe ertönen. Wenn ihr weiter vorangeht, könnt ihr sehen, wie heftig und turbulent der Markt des Todes sein wird! Die vollständige Transformation wird sicherlich stattfinden. Der Vater kommt und initiiert die Erschaffung des 1. Dharmas, indem Er euch Raja Yoga lehrt. All die anderen unzähligen Religionen finden ihr Ende. In der Gita wurde davon nichts erwähnt. Dort wird gesagt, dass die fünf Pandavas und ihr Hund sich im Himalaja aufgelöst hätten. Was war das Ergebnis davon? Sie haben eine völlige

Auslöschung beschrieben. Es wird zwar eine große Flut geben, aber es wird nicht die gesamte Welt im Wasser versinken. Bharat ist das unzerstörbare, reine Land und Abu ist der reinste Pilgerort, an dem der Vater kommt und durch euch Kinder alle erlöst wird. Der Dilwala Tempel ist das akkurate Denkmal mit tiefer Bedeutung! Jedoch haben diejenigen, die ihn gebaut haben, nichts verstanden, sondern nur eine bestimmte Vorstellung. Im Kupfernen Zeitalter hatten die Anbeter sicherlich noch mehr Verständnis, ihr Intellekt war noch nicht völlig unrein, so wie es jetzt im Eisernen Zeitalter der Fall ist. Dieser lebendige Tempel, in dem ihr jetzt sitzt, ist der erhabenste aller Tempel. Ihr versteht, dass ihr hier lebendig anwesend seid, wohingegen die Darstellungen im Dilwala Tempel aus leblosen Steinen bestehen. Das ist euer Denkmal. Ihr solltet jedoch nicht schreiben: „Madhuban ist der lebende Dilwala Tempel“. Die Jains würden fragen: „Was glauben die, wer sie sind?“ Jetzt werdet ihr bald sehen, wie es während des großen Umbruchs ein großes Sterben geben wird. Ein großer Krieg wird ausbrechen und alles wird zerstört werden. Nur das eine Land wird bleiben. Bharat wird sehr klein sein und der ganze Rest wird verschwunden sein. Der Himmel wird sehr klein sein! Ihr habt jetzt dieses Wissen. Es benötigt viel Zeit, es einigen Menschen klar zu machen. Dies ist das erhabenste Übergangszeitalter. Es gibt hier so viele Menschen, aber dort werden es sehr wenige sein! Alles wird zusammenfallen. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch von Anfang an. Alles beginnt von Neuem, sobald der Himmel etabliert ist. Es beginnt nicht am Ende. Dieser Weltkreislauf, das Drama, ist ewig und dreht sich ewig weiter. Auf dieser Seite ist das Eiserne Zeitalter und auf der anderen Seite das Goldene Zeitalter. Wir sind jetzt im Übergang, aber das versteht nur ihr. Der Vater muss hierherkommen und dafür benötigt er sicherlich einen Körper.

Ihr geht jetzt sehr bald nach Hause zurück, um dann Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. Verinnerlicht darum alle Eigenschaften Gottes. Maya ist so machtvoll, dass sie euch zu Toilettenreinigern machen kann! Deshalb schreiben einige: „Baba, ich habe mein Gesicht beschmutzt.“ Euch Kindern wird erzählt, wie das Reich Ravans und Reich Ramas beschaffen sind. Der Vater ist hier und lüftet die Geheimnisse dieses Schauspiels; wie ihr von unrein rein werdet und umgekehrt. Der Vater ist der Wissensvolle und der Same. Er ist ein Lebendiges Wesen. Nur Er kann, wenn Er kommt, euch alle Zusammenhänge erklären. Baba fragt euch: „Habt ihr die Geheimnisse des Kalpabaumes verstanden? Was geschieht da? Wie lange spielt ihr eine Rolle?“ Einen halben Kreislauf lang herrschen die Gottheiten. In der anderen Hälfte existieren dann die Laster, ein lasterhaftes Königreich. Dieses Wissen bleibt im Intellekt der guten Kinder präsent. Der Vater macht euch Sich ebenbürtig. Die Lehrer hier sind alle unterschiedlich. Einige regen sich auf. Sie lehren viele und dann betrügen sie sich selbst. Unter den jüngeren Kindern haben viele die unterschiedlichsten Sanskars. Einige sind vollkommen tugendlos, und andere sind es wert, in das Land der Engel zu gehen. Einige verinnerlichen weder das Wissen noch verfeinern sie ihren Charakter. Stattdessen fügen sie ihren Mitmenschen weiterhin Leid zu. In den Schriften wird dargestellt, wie die Lasterhaften auf leisen Sohlen kommen und sich zu den anderen setzen. Sie verursachen dann viele Probleme und all das geschieht immerfort. Der Allerhöchste Vater kommt, um den Himmel zu erschaffen, und Mayas Wirken ist sehr kraftvoll. Selbst nachdem ihr allem entsagt habt, dreht Maya euer Gesicht in die andere Richtung. Maya verschlingt sicherlich die Hälfte von euch Kindern. Deshalb sagt man, dass Maya sehr machtvoll sei. Sie herrscht ja auch einen halben Kreislauf lang. Wie ist wohl der Zustand derjenigen, die von Maya besiegt worden sind? Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den

spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Seid nicht empfindlich wie Mimosen. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden und verfeinert euren Charakter.

2. Tut Dienst und empfangt die Liebe des Vaters, aber lebt auch selbst die Dinge, die ihr anderen ratet. Bemüht euch mit aller Kraft, die Karmateet-Stufe zu erreichen.

**Segen:** Ihr seid starke Helfer, denn ihr vermittelt durch intensiven Einsatz und Großartigkeit die Erfahrung von Spiritualität.

Ihr gebt allen Seelen, die mit euch in Kontakt kommen, die Erfahrung von Spiritualität. Ihr kreiert solch eine physische und subtile Stufe, dass Seelen, die zu euch kommen, auch ihre eigene Form und Spiritualität erfahren. Um diesen starken Dienst tun zu können, solltet ihr dienstfähigen Kinder, über allen Schwankungen stehen, die durch nutzloses Denken, nutzloses Sprechen und sinnloses Handeln entstehen, und euch konzentrieren. Schwört, in eurer Spiritualität zu bleiben! Mit diesem Schwur könnt ihr das Wunder der Sonne des Wissens zeigen.

**Slogan:** Ihr seid fliegende Yogis, denn ihr fliegt in dem Flieger „Segen vom Vater und von jedermann“.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***